

Erwin Kessler geht vors Bundesgericht

TUTTIL – Der Verein gegen Tierfabriken, vertreten durch seinen Präsidenten Erwin Kessler, zieht das Urteil des Thurgauer Obergerichts weiter. Das Obergericht hatte wie schon das Bezirksgericht eine Zivilklage des VgT gegen die Migros abgewiesen. In einer Mitteilung auf seiner Homepage spricht Kessler von der Thurgauer Justizwillkür und beschuldigt das Obergericht, es habe das Prinzip des rechtlichen Gehörs verletzt. Gegenüber der TZ sagte Kessler, es handle sich um ein Skandalurteil. Er sei überzeugt, vor Bundesgericht Recht zu bekommen. Die Sache sei so eindeutig. Das Urteil des Obergerichts widerspreche der ganzen Rechtsliteratur und -praxis. Das bestätige eine briefliche Äusserung des Medienrechtlers Franz Riklin, heisst es im Communiqué auf der Homepage des VgT. (mkn)